

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt am 07. Oktober 2014 im Gasthof Carstens in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Karen Hansen
2. Gemeindevertreterin Kirstin Buhmann
3. Gemeindevertreterin Ilke Christiansen
4. Gemeindevertreter Jens Peter Hansen
5. Gemeindevertreter Michael Hansen
6. Gemeindevertreter Uwe Jensen
7. Gemeindevertreterin Ute Laß
8. Gemeindevertreter Jörg Lorenzen
9. Gemeindevertreter Matthias Matthiesen
10. Gemeindevertreter Harald Paul
11. Gemeindevertreter Jan Wolf

Außerdem sind anwesend:

Günter Steensbeck, Homepagebeauftragter
Hans-Werner Hansen vom Ing.-Büro Hansen, Horstedt
Peter Matthias, Schriftführer
und 5 Zuhörer

Bürgermeisterin Karen Hansen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Horstedt ist beschlussfähig.

Auf Antrag wird die Tagesordnung um den **Punkt 5** weitert. Die bisherigen Punkte verschieben sich entsprechend. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 21.7.2014
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Bericht der Ausschüsse
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Beratung über die Verwendung der Einnahmen der Forstbetriebsgemeinschaft NF
6. Informationen zur Kläranlage
7. Informationen zum Neubaugebiet
8. Ausblick über die weitere Entwicklung der Gemeinde (Breitband, B 5)
9. Einwohnerfragestunde
10. Nachwahl eines Mitgliedes für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Nicht öffentlich

11. Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

1. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 05.05.2014

Die Niederschrift wird nach einer handschriftlichen Änderung festgestellt.

2. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- **10 Jahre Uns Huus**

Die rundum gelungene Veranstaltung, ob nun Brote oder Cocktails, Bücher, Waffeln, Kuchen, Bratwurst, Kaffee, es war für alle was dabei. Unsere Kleinen Bürger konnten sogar zu erfolgreichen Schatzsuchern werden. Es gab viele interessante und unterhaltsame Aufführungen, selbst die Predigt durch die Pastoren Heike Braren und Jörn Jepsen hatte einen sehr hohen Unterhaltungswert. Herzlichen Dank an die Organisatoren Ilke, Harald und Uwe aber auch an alle GV, die sich an diesem Tag engagiert haben, und an alle beteiligten Vereine und Gruppierungen,

- **Waldschäden durch Christian und Xaver**

In Nordfriesland sind normalerweise 6.000 - 8.000 Festmeter Holzeinschlag pro Jahr üblich, die Stürme haben 140.000 FM ergeben. Der Wald muss wieder aufgeforstet werden, i.d.R. müssen 3-jährige Pflanzen aus der Region gepflanzt werden. Die benötigte Menge für den Ersatz kann natürlich nicht auf einmal herangezogen werden, daher kann nicht alles innerhalb eines Jahres wieder aufgeforstet werden.

Im Gemeindewald fielen 700 RM Holz an. Der Verkauf ergab einen Erlös von ca. 20.000 €. Bis zur Verwendung dieser Mittel für die Wiederaufforstung sollte das Geld in den Haushalt der Gemeinde fließen. Die Aufforstung wird frühestens im übernächsten Winter erfolgen, um zu sehen, ob die stehengebliebenen Einzelbäume auch in Zukunft standsicher sind oder evtl. im Sinne einer effektiven Bepflanzung doch noch gefällt werden sollten. Dazu wird im Frühjahr eine Begehung mit dem Förster der Forstbetriebsgemeinschaft erfolgen. Das gefallene Laubholz (Pappeln) sollte spätestens im Winter entfernt werden.

Es gibt Förderprogramme, bei 80 % Laubanteil in der Neupflanzung 75 % der Kosten; Mindestbestockungsgrad 0,6 ca. 8.000 Pflanzen pro ha.

- **LED Straßenbeleuchtung**

Die 23 Leuchtköpfe wurden durch Blitzeinwirkung zerstört. Eine Garantie gibt es für Schäden aus „höherer Gewalt“ nicht und ebenso keine Versicherung. Die Herstellerfirma Neon Hansen hat umgehend und kostengünstig Ersatz geliefert (ca. 900 € für alle Leuchten); es wird an einer Lösung zur Verhinderung von Überspannung an den Leuchtköpfen gearbeitet. Ein Dank an die Firma und an Hans Martens, der intensiv an der Schadensbehebung beteiligt war.

- **380 kV und das dazugehörige Umspannwerk**

Die 110 kV wird mit der künftigen 380 kV gemeinsam geführt. Die Trasse steht bis zum Umspannwerk in Horstedt fest (Ausbauabschnitt 3). Die Gemeinde hat für die Fortführung im Gemeindegebiet den Verlauf westlich der B 5 gefordert.

Die Forderung nach Verlegung des 110 kV Umspannwerks auf das Gelände des 380 kV Umspannwerks wurde der Fa. Tennet übermittelt.

Die Fa. Tennet möchte Ökopunkte von der Gemeinde erwerben. Wir benötigen lediglich für den zweiten Teil des B-Plan 6 noch Ökopunkte, die aber durch das Waldökokonto abgedeckt werden können. Derzeit werden Ökopunkte mit ungefähr 3 €/Ökopunkt gehandelt.

- **Bingo** hat für Schulküche und Betreuung 8.500 € bewilligt. Es wurde erstmalig eine Küche gefördert. Öffentliche Einweihung mit dem Apfeltag ist am 10. Oktober um 10.00 Uhr.

- **8.11. Kastanientag**; Laub kann wie jedes Jahr bei Jens-Peter abgegeben werden.

- **Feuerwehrfahrzeug**

Die Rohabnahme ist am 9. Sept. erfolgt, im Vertrag steht Auslieferung **Oktober 2013**. Eine Vertragsstrafe ist im Vertrag geregelt, lt. schriftlich Auskunft von der Fa. Kubus, mit maximal 5 % der Nettoauftragssumme.

- Die **Spielplätze** wurden überprüft, auf dem Schulhof waren ein paar Kleinigkeiten und sind in Bearbeitung, hinter der Alten Schule waren keine Beanstandungen

- Die EON Hanse hat sich umbenannt in **Hanse Werk AG**, das 110 kV Netz wurde von der SH Netz übernommen.

Bürgermeisterin Hansen erläutert den vorliegenden **Zuschussantrag vom SOVD Ortsgruppe Horstedt**. Der Zuschuss als finanzielle Unterstützung für den jährlichen Ausflug sein. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig ein Zuschuss in Höhe von 150 € nur für das Jahr 2014.

3. Bericht der Ausschüsse

Bauausschussvorsitzender Jens-Peter Hansen berichtet über die Bauausschusssitzung am 22.9.2014 und weitere Wegeangelegenheiten:

- Besichtigung der Klärteiche bei der Kläranlage und die Einzäunung des Kläranlagengeländes.
- Anpflanzung von Bäume auf dem Grundstück im Neubaugebiet B-Plan 6, die Gemeinde wird mit jedem einzelnen Eigentümer ein Baum aussuchen. Der Endausbau ist ansonsten soweit abgeschlossen.
- Anfang 2015 soll die Ausschreibung für die Erweiterung des Baugebietes erfolgen.
- Die Abnahme der Sockelhöhe im Neubaugebiet soll zukünftig durch das Ing.-Büro erfolgen.
- Schaden an der Straßenbeleuchtung durch Blitzeinschlag.
- Große Ausspülungen an der Beek.
- Sanierung der Gehwege an der Ortsdurchfahrt in Richtung Norden in Asphalt und von Bäckerei Clausen bis zur Gaststätte Erichsen in Pflastersteine. Die Kostenermittlung soll abgewartet werden.
- Informationen zu erforderlichen Wegearbeiten und das Schneiden von Büsche.
- Weitere Bauangelegenheiten folgen unter den jeweiligen Tagesordnungspunkten.

Gemeindevertreter Uwe Jensen berichtet, dass die nächste **Finanzausschusssitzung** am 11.11.2014 um 20.00 Uhr in Uns Huus stattfindet. Herr Jensen bedankt sich nochmal bei allen Beteiligten für die Unterstützung bei der Ausrichtung des 10-jährigen Jubiläums Uns Huus.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Beratung über die Verwendung der Einnahmen der Forstbetriebsgemeinschaft NF

Bürgermeisterin Hansen berichtet, dass der Holzverkauf durch die Forstbetriebsgemeinschaft NF/Schleswig ein Erlös von 19.603,41 € ergeben hat. Die Mittel sollen später in die Wiederaufforstung fließen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Summe von der Forstbetriebsgemeinschaft NF anzufordern und im Haushalt zur Verfügung zustellen.

6. Informationen zur Kläranlage

Herr Hans-Werner Hansen vom Ing.-Büro Hansen erläutert den Anwesenden die dringenden notwendigen Maßnahmen der **Klärschlamm Entsorgung** aus dem Klärteich 1. Herr Hansen macht deutlich, dass er nur beratend für die Gemeinde tätig war.

Die Schlammpegelmessung hatte ergeben dass eine Klärschlammnahme unbedingt erfolgen musste. Es wurde ein Absetzbecken für den Klärschlamm ausgehoben und das Becken mit Bentofix BFG 5000 abgedichtet. Der Klärschlamm aus den Teichen wird auf dem

Klärwerksgelände zwischengelagert und kann möglicherweise zu einem späteren Zeitpunkt auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht werden.

Die Kosten für die Maßnahme betragen ca. 40.000 € und wurden von der Fa. Trinkies, Lindewitt und der Fa. Gabriel Erdarbeiten GbR, Arlewatt ausgeführt. Die Gemeinde muss in Zukunft die Teiche regelmäßig auf diese Schlammmentsorgung überprüfen.

Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen bedankt sich bei Hans-Werner Hansen für Beratung und Unterstützung der Gemeinde und ein besonderes Dankeschön an Hans Martens für die gute geleistete Arbeit bei der Kläranlage in der Vergangenheit und Zukunft.

7. Informationen zum Neubaugebiet

Der B-Plan 6 Endausbau ist abgeschlossen bis auf die Einzelbäume je Hausgrundstück. Dafür wird ein Pflanzplan mit Standorten erarbeitet. Linde, Eiche und Buche sind dafür vorgesehen. Die Buche sollte durch Hainbuche ersetzt werden, da diese eine weniger ausladende Krone hat und etwas weniger anspruchsvoll an den Standorten ist.

Die Bauleitplanung für die Erweiterung ist ebenfalls abgeschlossen. Die Auflage der Landesplanung war die Reduzierung des Satzungsbeschlusses auf den nördlichen Teil, Verlängerung Norder Fenn. Auf die Genehmigung wird gewartet, Mitte November sind die 3 Monate abgelaufen. Die Richtigkeitsbescheinigung wurde beantragt und müsste schon vorliegen.

4 Baugrundstücke sind für 2015 und 2016 schon vergeben. Die Erschließung soll im Frühjahr 2015 erfolgen und nach Fertigstellung der Erschließung, ca. Juli 2015, kann die Bebauung erfolgen. Die Kosten sind noch nicht ermittelt, werden aber mit Sicherheit höher als im vorangegangenen Teil des B-Plan 6.

8. Ausblick über die weitere Entwicklung der Gemeinde (Breitband, B 5)

Zurzeit findet eine juristische Abstimmung mit der BaFin wegen des **BBNG**-Gesellschaftervertrages statt. Aufgrund der Prüfung können zurzeit keine neuen Gesellschafter aufgenommen werden. Leider immer noch aktuell.

Bei der letzten Sitzung des Amtsausschusses wurde beschlossen, die BBNG bis 2021 mit entsprechendem Eigenkapital aus der kommunalen Ebene (25 %) auszustatten. Der kommunale Anteil darf 25 % nicht überschreiten aber auch erreicht werden. Das entspricht einer Summe aus den Ämtern von 134 € je Einwohner für insgesamt 7 Jahre. Diese Summe wirkt sich nicht auf Amtsumlage aus, wird aber finanziert durch das Amt.

Die Finanzierungsgespräche finden zurzeit statt. Nach einem erfolgreichen Abschluss, also mit einer stehenden Finanzierung, wird weiter gebaut. Nach der Gemeinde Norstedt ist Horstedt mit den anderen Osterdörfern dran.

Die Gemeinde Sollwitt wird ausgebaut, weil der Windpark Sollwitt den Ausbau vorfinanziert. Dies bedeutet eine Verbesserung der finanziellen Situation der BBNG, denn das Vermögen der BBNG wird damit vermehrt. Die Gemeinde Behrendorf ist in der Planung und es scheint sich eine ähnliche Vorgehensweise wie in Sollwitt anzubahnen.

Nach dem letzten **Sachstand B 5 Ausbau** von der letzten Sitzung am 21.7.2014 sind mittlerweile noch ein paar Hürden mehr aufgebaut. Die Brutvögel müssen erneut kartiert werden und zwar nicht exemplarisch sondern flächendeckend. Das kann erst im Frühjahr und Sommer 2015 durchgeführt werden. Die Bearbeitung der Ergebnisse und die Einarbeitung in die Planfeststellungsunterlagen etc. dauern erwartungsgemäß mindestens noch mal 2 Jahre, wenn nicht noch länger. Die LBV hat keine Mitarbeiter dafür und Geld anscheinend auch nicht. Die Auslegung und neue Einarbeitung der im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen werden mindestens nochmal 1 Jahr dauern usw. Daher ist ein frühestmöglicher Baubeginn für 2019 prognostiziert.

Aus diesem Grund hat der parlamentarische Staatssekretär Ferlemann seinen bereits anberaumten Ortstermin Ende August wieder abgesagt.

9. Einwohnerfragestunde

Herr Steensbeck spricht nochmal den **Baubeginn der Breitbandversorgung** an und fragt sich, warum der Ausbau in Sollwitt und Behrendorf vor den Osterdörfern erfolgt. Bürgermeisterin Hansen erläutert nochmal die Vorgehensweise und die Finanzierung in der Gemeinde Sollwitt.

10. Nachwahl eines Mitgliedes für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Gemeindevertreter Michael Hansen wird vorgeschlagen. Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig bei eigener Enthaltung Herrn Hansen als weiteres Mitglied.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den folgenden Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgeführt.

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

....

Bürgermeisterin Hansen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Hansen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer